

Volksinitiative «zum Schutz der Moore – Rothenthurm-Initiative»

Vorprüfung

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

nach Prüfung der am 17. Februar 1983 eingereichten Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative «zum Schutz der Moore – Rothenthurm-Initiative»,

gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹⁾ über die politischen Rechte,

verfügt:

1. Die am 17. Februar 1983 eingereichte Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative «zum Schutz der Moore – Rothenthurm-Initiative» entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtexts im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine vorbehaltlose Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, sowie Namen und Adressen von mindestens sieben Urhebern der Initiative.
2. Folgende Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative vorbehaltlos mit einfacher Mehrheit zurückzuziehen:
 1. Beeler Josef, Unterdorf, 6418 Rothenthurm
 2. Besmer Adolf, Nesseli (Oberägeri), 6418 Rothenthurm
 3. Nowak Hans-Peter, Bietenberg (Oberägeri), 6418 Rothenthurm
 4. Gottesmann Jean, Stollern, 8840 Einsiedeln
 5. Martin Claude, Veilchenstrasse 6, 8032 Zürich
 6. Müller Arnold, Hodleten, 8164 Bachs
 7. Ilg Thomas, Thutplatz 13, 4800 Zofingen
 8. Schnüriger Alfred, Altmatt 2, 6418 Rothenthurm
 9. Schuler Martin, Lützel matt, 6418 Rothenthurm
 10. Lüönd Josef, Biberegg, 6418 Rothenthurm
 11. Krummenacher Jürg, Abendweg 3, 6438 Ibach
 12. Nussbaumer Pia, Rossboden (Oberägeri), 6418 Rothenthurm
 13. Diethelm Peter, Rappenstrasse 15, 8307 Effretikon

¹⁾ SR 161.1

3. Der Titel der Volksinitiative «zum Schutz der Moore – Rothenthurm-Initiative» entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.
4. Mitteilung an das Initiativkomitee, Herrn dipl. ing. ETH Hans-Peter Nowak, Bietenberg, 6418 Rothenthurm, und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 8. März 1983.

22. Februar 1983

Schweizerische Bundeskanzlei
Der Bundeskanzler: Buser

9040

Volksinitiative «zum Schutz der Moore – Rothenthurm-Initiative»

Die vorgeschlagene Initiative lautet:

Die Bundesverfassung wird wie folgt ergänzt:

Art. 24^{sexies} Abs. 5

⁵ Moore und Moorlandschaften von besonderer Schönheit und von nationaler Bedeutung sind Schutzobjekte. Es dürfen darin weder Anlagen gebaut noch Bodenveränderungen irgendwelcher Art vorgenommen werden. Ausgenommen sind Einrichtungen, die der Aufrechterhaltung des Schutzzweckes und der bisherigen landwirtschaftlichen Nutzung dienen.

Übergangsbestimmung

Anlagen, Bauten und Bodenveränderungen, welche dem Zweck der Schutzgebiete widersprechen und nach dem 1. Juni 1983 erstellt werden, insbesondere in der Moorlandschaft von Rothenthurm auf dem Gebiet der Kantone Schwyz sowie Zug, müssen zu Lasten der Ersteller abgebrochen und rückgängig gemacht werden. Der ursprüngliche Zustand ist wieder herzustellen.